Öffentliche Sitzung

Auszug aus der Niederschrift der 1. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz und Umwelt des Rates der Stadt Meckenheim vom 24.02.2021

8.2	Erstellen eines Ladesäulenkonzepts (Antrag der Kooperation CDU-Fraktion und Bündnis 90/Die Grünen vom 09.02.2021)	AT/2021/0220

Die Verwaltung wird beauftragt ein Ladesäulenkonzept im Rahmen eines Mobilitätskonzeptes zu erstellen, mit dem Ziel einer flächendeckenden Versorgung mit PKW-Ladesäulen, um mögliche Fördermittel zu sichern.

Beschluss: Einstimmig
Ja-Stimmen 15 Nein-Stimmen 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Die CDU-Fraktion erläutert den vorliegenden Antrag. Im Rahmen der Mobilitätswende spiele die E-Mobilität eine bedeutende Rolle. Für die Bürgerinnen und Bürger, die diesen Weg mitgehen wollen, bedeutet das hohe Investitionen in ein klimafreundliches Fahrzeug. Um diese Mobilitätswende für die Bürgerinnen und Bürger attraktiv zu machen, ist die flächendeckende Versorgung mit Ladesäulen im Stadtgebiet erforderlich. Die Erstellung eines Ladesäulenkonzeptes ist dabei eine Voraussetzung, um entsprechende Fördermittel zu beantragen. Um den hohen Stellenwert der Mobilitätswende deutlich zu machen, ist ein Ladensäulenkonzept als wesentlicher Teil eines Mobilitätskonzeptes zu berücksichtigen und zur Sicherung von Fördermitteln ggf. bereits im Vorgriff auf ein Gesamt-Mobilitätskonzept zu erstellen.

Die BfM-Fraktion begrüßt den Antrag und weißt darauf hin, dass jedoch private Ladestationen miteinbezogen werden sollen.

Die SPD-Fraktion sieht das Ladesäulenkonzept als Teilaspekt des Mobilitätskonzeptes und den Umstieg auf Elektroautos als zentralen Faktor im Kampf gegen den Klimawandel. Zusätzliche Ladeplätze sollen an zentralen Standorten, sowie auf Firmenparkplätzen entstehen.

Die UWG-Fraktion hält ein Mobilitätskonzept mit einer ganzheitlichen Betrachtung sämtlicher Aspekte inklusive verschiedener Energieträger für sinnvoller als das Ladesäulenkonzept losgelöst davon zu erstellen.

Die Verwaltung erläutert, dass in einem Mobilitätskonzept neben Fuß- und Radverkehr und dem ÖPNV auch der motorisierte Individualverkehr inklusive Ladesäulen und Carsharing berücksichtigt werden sollte. Welche Inhalte in das Mobilitätskonzept aufgenommen werden, wird - nach Vorberatung in diesem Ausschuss - letztendlich im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

beschlossen werden. Würde ein Ladesäulenkonzept jetzt beschlossen werden, würden die zwei Projekte parallel laufen, da der Haushalt voraussichtlich erst spät im Jahr genehmigt wird, wenn die Jahresabschlüsse fertiggestellt sind. Zudem sei das Generieren von Fördermitteln auch in Zukunft möglich, bei dessen Beantragung die Stadt Meckenheim durch die Mitgliedschaft im Zukunftsnetz Mobilität unterstützt werde. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, den Antrag so umzuformulieren, dass das Ladesäulenkonzept Bestandteil des Mobilitätskonzeptes werden soll.

Nachrichtlich zur Niederschrift: Die vorgestellten Folien zum Mobilitätskonzept werden im Ratsinformationssystem eingestellt.

Dem Änderungsantrag „Die Verwaltung wird beauftragt ein Ladesäulenkonzept **im Rahmen eines Mobilitätskonzeptes** zu erstellen, mit dem Ziel einer flächendeckenden Versorgung mit PKW-Ladesäulen, um mögliche Fördermittel zu sichern." wurde einstimmig angenommen.

Meckenheim, den 06.04.2021

Michaela Kempf
Schriftführerin